
III. KIRCHGANG

Wanderung im Val But

Canale di San Pietro heißt der breite Korridor, der sich von Tolmezzo Richtung Plöckenpass windet. Am Talboden von der Durchzugsstraße und dem Schotterbett des Torrente But geprägt, bietet er auf seiner Westflanke ein anderes Bild: als lebhaft gegliedertes Hügelland, von dessen offenen Hängen sich eine großartige Aussicht bietet. Auch die Dörfer profitieren von der sonnigen Lage und wirken entsprechend freundlich. Sie geben den Takt für eine der schönsten Wanderungen im Umkreis von Tolmezzo vor.

Von Casanova begleitet man den But ein Stück talauswärts, um gleich darauf den steilen Kreuzweg zur Santa Maria Oltre But einzuschlagen. Wunderbar ist der Blick auf Tolmezzo und den verästelten Fluss. Immer höher geht es über Wiesen und im Wald nach Fusea, wo die Wirtin zur rechten Zeit die Espressomaschine anwirft. Eine halbe Stunde später hat man die zweite schöne Kirche und den Weiler Val hinter sich gelassen und steigt nach Cazzaso ab, das mit einer dritten, recht bescheidenen Kirche aufwartet. Es folgen ein bequemer Panoramaweg, der lohnende Schlenker zu einer Alm und ein alter Saumpfad nach Sezza, dessen Häuser am Steilhang kleben. Wieder stellt man den Rucksack vor der Dorfkirche ab. San Pietro di Carnia, der Höhepunkt des Tages, scheint zum Greifen nahe. Zuvor wird einem aber noch ein Bußgang abverlangt. Man opfert 200 Höhenmeter, quert eine Teufelsbrücke und sammelt beim Gegenanstieg Gutpunkte für's Paradies. Geradezu himmlisch ist die Gebirgskulisse, von erhabener Schönheit der »Petersdom« mit seiner kleinen Schwester zu Füßen. Fast eineinhalb Jahrtausende umwehen den stolzen Bau. Nach der Besichtigung hat man die Wahl zwischen der *short version* oder dem *directors cut*. Im einen Fall stolpert man ohne Umschweife zu Tal und beschließt die Wanderung in der einstigen Römerstadt Zuglio, im anderen schwingt man sich nach Fielis



auf und müht sich von dort (nicht ohne Zwischenstopp im Dorfgasthaus) nach Arta Terme ab. So oder so bringt einen der Linienbus (auch am Wochenende) verlässlich zum Ausgangspunkt zurück.

INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

LÄNGE: 14,6 km [15,8 km]

HÖHENDIFFERENZ: 800 m ↑ 730 m ↓ [920 m ↑ 800 m ↓]

GEHZEIT: 5:15 Std. [6:15 Std.]

ANFORDERUNGEN: Ausdauer und Trittfestigkeit

KARTE: Tabacco 013, Prealpi Carniche, Val Tagliamento

ORIENTIERUNG: mittel

GASTSTÄTTEN: Casanova, Fusea, Sezza, Zuglio, Fielis, Arta Terme

UNTERKÜNFTE: Casanova, Fusea, Zuglio, Fielis, Arta Terme

BUSVERBINDUNGEN: Zuglio – Casanova bzw. Arta Terme – Tolmezzo, www.tplfv.it

ANFAHRT: Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Carnia-Tolmezzo und folgt der SS52 Richtung Tolmezzo. Man nimmt die dritte Ausfahrt (Tolmezzo ospedale) und fährt im Kreisverkehr bei der zweiten Ausfahrt in die Via Val di Gorto ein. Im nächsten Kreisverkehr nimmt man die erste Ausfahrt in die Via Giobatta Morgagni, um bald darauf nach links in die Via Giovanni Gortani abzuzweigen. Bei der folgenden Straßenkreuzung biegt man nach links in die Via Tre Croci ein, überquert den Torrente But und fährt gleich nach der Brücke rechts auf der SP21 (Via Terzo) bis Casanova.

WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist die **Osteria alla Pieve** in **Casanova**, wo sich auch die **Bushaltestelle** befindet. Man überquert die **SP21** und folgt einem **Radweg** nach rechts und umgeht gleich darauf einen Straßentunnel. An dessen Ausgang überquert man neuerlich die **Hauptstraße** und folgt bei einem Haus dem markierten **Weg Nr. 162** bergwärts. Steiler **Treppenweg** bis zur **Pieve di Santa Maria Oltrebut** (0:30 Std.).

20 m vor der Kirche wendet man sich bei einem **Bildstock** scharf nach links und folgt einem ebenen Pfad, der bald ansteigt und auf eine Weide führt (grünweiße Markierung). Man geht rechts an einem **Haus** vorbei und folgt einem breiten Weg steil bergauf bis zu einem **Fahrweg**; auf diesem nach links. Anstieg in großem Bogen bis zu



Kirche Santa Maria in Monte bei San Pietro di Carnia

einem **Bauernhaus**. Kurz davor folgt man einem **Pfad**, der halblinks **Richtung Wald** ansteigt (Markierung). Man durchschreitet ein **Gatter** und folgt dem **markierten Weg** weiter bergauf. Steiler Anstieg in etlichen Kehren. Nach gut 15 Min. ignoriert man eine Abzweigung nach links (Wegweiser »Caneva«). Der Pfad flacht ab und trifft kurz darauf auf einen **breiten Weg** in Sichtweite eines verlassenen Bauernhofes. Man geht rechts, gelangt zu einer Gabelung und hält sich wieder rechts (Wegweiser »Fusea«). **Breiter Fahrweg**, der kurz ansteigt und dann fast eben bis **Fusea** führt, wo der Weg am Ortsrand in eine **Straße** mündet. Man geht links, zweigt nach 50 m nach rechts ab und gelangt zur **Trattoria Bar da Maria** im Zentrum des Dorfes. Einkehr (1:15 Std.).

Von der Bar folgt man einer Gasse **Richtung Kirche** und wendet sich nach 50 m nach rechts in die **Via Mogadiscio**. Gleich darauf steigt man auf einem Treppenweg zur **Kirche** an. Besichtigung. Man verlässt den Kirchhof durch das **Tor**, geht geradeaus und folgt einem **Gässlein** (das sich mit einem weiteren vereinigt) bis zu einer **Kreuzung**. Hier geht man geradeaus in die **Via Val**. Man verlässt das Dorf, durchschreitet eine **Häusergruppe** und steigt in zwei Kehren zur Hauptstraße unweit des **Friedhofs** an; auf der Straße nach rechts.

Nach 300 m folgt man einer Abzweigung nach rechts und erreicht die Piazza Indipendenza in **Cazzaso** (2:15 Std.).

Hier wendet man sich nach links in die **Via Tofane** und hält sich bei einer Gabelung rechts. Man passiert den Treppenweg zur Kirche und wendet sich nach 10 m in einen **Wiesenpfad** nach links. Der Weg führt zu einem **Schottersträßlein unterhalb der Kirche**, welchem man nach links folgt. Schöner **Panoramaweg** in sanftem Auf und Ab. Nach 1 km ignoriert man eine Abzweigung nach links (die zur oberhalb gelegenen Häusergruppe Cazzaso Nuovo führen würde). Geradeaus weiter auf einem geschotterten **Fahrweg**. Kurz darauf durchschreitet man ein **Gatter**, passiert ein verlassenes **Gehöft** und steigt links einer Stallruine auf einem **undeutlichen Hangweg** an. Der Pfad wird deutlicher und führt oberhalb einer kleinen Schlucht in einen Geländeeinschnitt, wo man ein **Bächlein** quert. Anstieg auf undeutlichem Pfad bis zu einer **Lichtung**, wo man sich unterhalb eines **Gebäudes** auf einem Querweg nach rechts wendet und diesem weiter bergauf bis zur **»Hauptstraße«** folgt; auf dieser nach rechts.

Nach 100 m eine Gabelung; man geht rechts (**Wegweiser »Terzo«**). Schönes, leicht ansteigendes Panoramasträßchen mit Blick auf Cazzaso und Fusea. Die Straße beschreibt eine deutliche **Kehre**, der Asphalt endet. Weiter bergauf, dann rechts an einem **Stallgebäude** vorbei. Der Weg wird undeutlich. Anstieg über eine **Wiese**, die Richtung ungefähr beibehaltend (im Zweifel hält man sich eher rechts). Man gelangt zum **Waldrand** und steigt entlang eines kleinen Grabens bis zu einem **Sattel** an. Man passiert ein verfallendes **Stallgebäude** und findet halblinks die deutliche Fortsetzung des Weges. Man folgt dem **Fahrweg**, ein **Gatter** durchschreitend, bis zu einem kleinen eingezäunten Rastplatz an der **»Hauptstraße«**; auf dieser nach rechts.

Nach 400 m nimmt man eine **betonierte Abzweigung** nach links. Nach 100 m eine Gabelung; man hält sich rechts (**Markierung**). Schöner historischer Weg im bewaldeten Hang bis **Sezza** (3:45 Std.). Man begibt sich zur **Kirche**. Lohnende Ortsbesichtigung.

Weiter auf einem **Sträßlein hinter der Kirche**. Nach 200 m folgt man dem markierten Weg nach rechts (**Wegweiser »San Pietro«**). 15minütiger steiler Abstieg bis zu einer alten **Steinbrücke** über den Rio di Bueda. Ebenso steiler, rund 25minütiger Anstieg am Gehengang der Schlucht bis zu einer **Straße**, welche man quert. Weiter bergauf, dem **Wegweiser »San Pietro di Carnia«** folgend. Kurz dar-

auf ignoriert man eine Abzweigung nach rechts (**Wegweiser »Troï di Zui«**). (Achtung: An diese Stelle kehrt man nach dem Aufstieg zur Kirche San Pietro zurück, um nach Zuglio abzusteigen.)

Weiter auf dem markierten Weg bergwärts. Man gelangt zur **Kirche Santa Maria in Monte** und steigt auf einem Wiesenweg direkt zur **Kirche San Pietro** an (4:30 Std.). Schöner Rundblick.

Zurück zum Wegweiser **»Troï di Zui«**. Abstieg auf einem historischen Weg; eine Abzweigung scharf nach links wird ignoriert. Man trifft auf die **Straße**, geht einige Schritte nach rechts und wendet sich nach links. Steiler Abstieg in etlichen Kehren, bei dem man die Straße einmal tangiert sowie ein weiteres Mal kreuzt. Im **Talgrund** angekommen, geht man bei einem **Bildstock** rechts. Man überquert einen **Bach** und erreicht den Ortsrand von **Zuglio**. Weiter auf einem **gepflasterten Fußweg**, der an den römischen **Ausgrabungen** vorbeiführt bis zum Museum an der **Hauptstraße**. Hier geht man geradeaus, passiert die Dorfbar und gelangt zur **Bushaltestelle** (5:15 Std.).

[**Verlängerung** der Wanderung bis Arta Terme: Man steigt von der **Kirche San Pietro** auf einem gepflasterten Weg zu einem **Sattel** ab und folgt einem ebenfalls **gepflasterten Sträßlein** bergauf. Man passiert kurz darauf das ökumenische Begegnungszentrum »La Polse« und erreicht die **Straße**; auf dieser scharf nach rechts. Nach 30 m geht man geradeaus in einen ansteigenden Weg (Wegweiser). 10minütiger Anstieg bis zum Dorfplatz von **Fielis** (5:15 Std.).

Man wendet sich nach rechts und gelangt zur **Trattoria Monte Dauda**. Einkehr. Weiter auf der Straße, die sich sofort gabelt; man hält sich rechts und geht bei der nächsten Gabelung wieder rechts (**Wegweiser »Troï das Termes«**). Man gelangt zum Ortsrand und folgt der Markierung bergab. 30minütiger steiler und mühseliger Abstieg im Wald bis zum **Thermenkomplex** von **Arta Terme** (6:00 Std.).

Man geht links an der Anlage vorbei und überquert auf der **Straßenbrücke** den Torrente But. Nach der Brücke wendet man sich nach links in ein Sträßchen, welchem man 400 m bis zur **Hauptstraße** folgt. Hier befindet sich vis-à-vis des **Ristorante Edelweiß** die **Bushaltestelle** Richtung Tolmezzo (6:15 Std.).]